



## Informationen aus dem Gemeinderat vom 5. August 2024

Der Gemeinderat informiert über die nachstehenden Beschlüsse, welche er an seiner letzten Sitzung gefasst hat. Ausgenommen sind Beschlüsse, die aufgrund laufender Verfahren und Persönlichkeitsrechten (noch) nicht kommuniziert werden können.

### 1. Bauen in Oberägeri

Die aktuellen Beschlüsse über Bauvorhaben finden Sie unter folgendem Link: [Oberägeri - Beschlüsse über Bauvorhaben \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Beschluesse-ueber-Bauvorhaben)

Die aktuellen Baugesuche liegen einerseits physisch zur Einsicht im Rathaus auf oder sind unter folgendem Link ersichtlich: [Oberägeri - Aktuelle Baugesuche \(oberaegeri.ch\)](https://www.oberaegeri.ch/Aktuelle-Baugesuche)

### 2. Beitragswesen – Freilichtspiel 2026: «Der Dritte Morgartenkrieg»

Die Theaterproduzentin Annette Windlin ersucht im Namen des Vereins BigBang die Gemeinden Oberägeri, Unterägeri und Sattel um einen Beitrag für die Organisation und Durchführung eines Freilichtspektakel in Morgarten «Der Dritte Morgartenkrieg», welches im Jahr 2026 aufgeführt werden soll. Der Verein BigBang fragt die drei Gemeinden an, sich wie folgt an den Produktionskosten des Freilichtspektakels «Der Dritte Morgartenkrieg» zu beteiligen:

Gemeinde Oberägeri: CHF 90'000 (je CHF 30'000 in den Jahren 2025, 2026, 2027)

Gemeinde Unterägeri: CHF 90'000 (je CHF 30'000 in den Jahren 2025, 2026, 2027)

Gemeinde Sattel: CHF 21'000 (je CHF 7'000 in den Jahren 2025, 2026, 2027)

Die Beiträge von 2027 erfüllen die Funktion eines Defizitbeitrages. Sofern die Produktion erfolgreich ist und die anvisierten Unterstützungs- und Sponsoringbeiträge im erwarteten Ausmass generiert werden können, werden die Defizitbeiträge 2027 nicht in vollem Umfang beansprucht.

Das Freilichtspiel «Morgarten – der Streit geht weiter» im Jahr 2015 war ein toller Erfolg. Die Durchführung eines erneuten Freilichtspiels in Morgarten dürfte ein kultureller Höhepunkt für die Region bilden und Publikum und Gäste aus der ganzen Deutschschweiz ins Ägerital bringen.

Die Bevölkerung war an den beiden Informationsveranstaltungen zum Freilichtspiel im April 2024 zahlreich vertreten und sehr an einer Durchführung interessiert. Rund 100 Personen haben sich bisher zum Mitwirken gemeldet.

Für das Freilichtspiel «Der Dritte Morgartenkrieg» 2026 wird zu Lasten der Rechnung 2025 und 2026 ein Betrag von je CHF 30'000 ins Budget 2025 und 2026 aufgenommen. Wenn die Produktion des Freilichtspiels nicht selbsttragend ist, wird im Jahr 2027 eine Defizitgarantie in der Höhe von max. CHF 30'000 gewährt.

### 3. Atemschutzfahrzeug; Ersatzbeschaffung Biber 3 – Kreditfreigabe und Auftragsvergabe

Mit Beschluss Nr. 2024.68 vom 25.03.2024 hat der Gemeinderat das erstellte Pflichtenheft zur Ersatzbeschaffung Atemschutzfahrzeug genehmigt. Für die erwähnte Ersatzbeschaffung wurden Offerten im offenen Verfahren eingeholt.

Gemäss ihrem Vergabeantrag vom 15.07.2024 hat die Feuerwehr Oberägeri die Auswertung aufgrund der Vergabekriterien vorgenommen. Aufgrund der im Pflichtenheft genannten Zuschlagskriterien und unter Berücksichtigung der Anforderungen des

Projekturnfangs erweist sich das Angebot der Firma FEUERWEHRtech AG, Sachseln als das geeignetste und hat gemäss Zuschlagskriterien die höchste Bewertung erhalten. Für die Ersatzbeschaffung des Atemschutzfahrzeugs wird ein Objektkredit von CHF 250'000, zu Lasten der Investitionsrechnung 2024 und 2025, freigegeben. Die Lieferung des Atemschutzfahrzeugs zum Preis von CHF 199'660.70 netto inkl. MwSt. (exkl. Preis Eintausch) gemäss Offerte, dat. 10.05.2024, zuzüglich Optionen gemäss Offerte, dat. 16.07.2024, zum Preis von CHF 50'085.65 inkl. MwSt. wird an die FEUERWEHRtech AG, Degelholz 4, 6072 Sachseln, vergeben. Das jetzige Atemschutzfahrzeug wird an die FEUERWEHRtech AG, Degelholz 4, 6072 Sachseln, zum Preis von CHF 18'000 inkl. MwSt. verkauft.

#### **4. Erneuerung der Stegoberfläche bei der Seebadi – Kreditfreigabe und Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten**

Mit der Umgebung Ägeribad wurde der Steg mit Holzbeplankung erstellt. Das Holz ist ständig der Witterung ausgesetzt, was zunehmend zu Absplitterungen führt. In den vergangenen Jahren kam es immer öfter vor, dass sich Badegäste über Holzsplitter an den Füßen beim Ägeribad und beim gemeindlichen Werkhof beschwert haben. Der Werkhof pflegt das Holz regelmässig und schleift es immer öfter. Trotzdem mehren sich die Klagen der Nutzer. Damit der Unterhalt reduziert werden kann, soll das Holz durch Betonlammellen (analog Steg Birkenwäldli Unterägeri) ersetzt werden.

Die Submission für die Baumeisterarbeiten wurde im freihändigen Verfahren mit Konkurrenzofferten durchgeführt.

Für die Erneuerung der Stegoberfläche bei der Seebadi wird ein Objektkredit von CHF 51'000, zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024, freigegeben.

Die Baumeisterarbeiten zwecks Erneuerung der Stegoberfläche bei der Seebadi werden zum Betrag von CHF 50'968.90 inkl. MwSt. an die Alois Arnold AG, Dorfstrasse 31, 6319 Allenwinden, gemäss Offerte vom 03.07.2024, vergeben.

Für die Erneuerung der Stegoberfläche bei der Seebadi wird gestützt auf § 34, Abs. 1 FHG ein Nachtragskredit von CHF 31'000 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2024, Kst. 6200, Konto 3141.00, bewilligt.